



GBGMANNHEIM²

Wohnungsbaugesellschaft

Presseinformation

GBG gibt Ende des Jahres noch einmal 82 geförderte Wohnungen auf FRANKLIN in die Vermietung

Mannheim, 20. Oktober 2020: Die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft kann noch dieses Jahr und damit früher als geplant mit der Vermietung weiterer bezahlbarer Neubauten auf FRANKLIN beginnen. Die Förderung ermöglicht dabei niedrige Mieten im Neubaustandard: Die Miethöhe der Wohnungen liegt bei 7,50 Euro pro Quadratmeter, das Angebot richtet sich speziell an Mannheimerinnen und Mannheimer mit einem Wohnberechtigungsschein.

Bereits seit August läuft die Vermietung von drei geförderten Neubauten mit insgesamt 130 Wohnungen in der Thomas-Jefferson-Straße. Zum Dezember 2020 bzw. Januar 2021 kann nun, früher als ursprünglich angekündigt, ein weiteres, fast baugleiches Projekt mit insgesamt 82 Wohnungen in der George-Washington-Straße bezogen werden. Über zwei Gebäude mit fünf bzw. sechs Stockwerken verteilen sich 1- bis 3-Zimmerwohnungen mit 41 bis 75 qm Fläche. Davon sind 27 Einheiten barrierefrei. Damit kann die GBG auch mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen passenden, bezahlbaren Wohnraum anbieten. Dieses Vorgehen passt zum Lebensphasenmodell des Unternehmens, nach dem Mannheimer*innen in allen Lebensphasen Angebote gemacht werden sollen. Die Hausdächer der beiden Gebäude erhalten eine extensive Dachbegrünung und tragen so zu einem guten Klima im Stadtteil FRANKLIN bei.

Nur wenige Meter entfernt findet sich außerdem das Projekt „Amerikanisches Wohnen“. Hier wurden drei Bestandsgebäude mit insgesamt 54 Wohnungen saniert. Eine Besonderheit ist hier die Größe der Wohnungen: Da der Zuschnitt der Gebäude weitgehend beibehalten wurde, konnte die GBG hier Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen (77,5 Quadratmeter bis 106,7 Quadratmeter) realisieren, die sich ideal für größere Familien eignen, die sich bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum sonst oftmals schwer tun. Etwa 60 der geförderten Wohnungen der GBG sind bereits vermietet.

„Wir freuen, früher als im Zeitplan angedacht, mit der Vermietung weiterer geförderter Wohnungen zu starten. Damit bauen wir unser Angebot weiter aus und bleiben – trotz Neubau – weiter ein verlässlicher Partner für günstigen Wohnraum deutlich unter dem Mannheimer Mietspiegel“, so Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft.

Um der Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum zu begegnen, hat sich die GBG ein klares Ziel gesetzt: In den kommenden Jahren will das Unternehmen seinen Bestand von aktuell gut 19.000 auf rund 20.000 Mietwohnungen erhöhen. Von allen neu gebauten Mietwohnungen soll mindestens die Hälfte geförderter und damit günstiger Wohnraum für Mieter*innen mit einem Wohnberechtigungsschein sein. Insgesamt schafft das Unternehmen auf FRANKLIN 256 geförderte Mietwohnungen. Daneben baut die GBG auch in der Hafenstraße im Jungbusch und auf der Schönau 30 geförderte Wohnungen, die ab dem Jahr 2021 vermietet werden sollen. In die Erstellung von neuem gefördertem Wohnraum investiert die GBG aktuell rund 60 Millionen Euro. Die Miethöhe hängt in den geförderten Wohnungen von den Förderrichtlinien ab, sie muss dabei jeweils deutlich unter dem betreffenden Mietspiegelwert liegen.

Kontakte für Mietinteressenten:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Malin Heres
Tel.: 0621/30 96 190

Pressekontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Stefanie Pietruska
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621/30 96 286
E-Mail: stefanie.pietruska@gbg-mannheim.de